

Jahresbericht

Zantke Euro High Yield AMI

1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Zantke Euro High Yield AMI** investiert überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment-Grade Rating. Ziel ist es, die für dieses Anlagesegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen, um ein langfristiges Kapitalwachstum zu ermöglichen.

Gleichzeitig werden die Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko durch einen kombinierten Top-Down-/Bottom-Up-Ansatz (Top-Down = Analyse „von oben nach unten“, vor der Analyse einzelner Unternehmen wird die Makroökonomie und das Branchenumfeld betrachtet; Bottom-Up = Analyse „von unten nach oben“, vor der Betrachtung ganzer Branchen, Märkte oder Regionen werden die einzelnen Unternehmen ausführlich untersucht) überprüft und die Ergebnisse durch ein aktives Portfoliomanagement umgesetzt.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Anhang enthalten.

Im Berichtszeitraum entwickelte sich der Markt für hochverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen und auch der Fonds **Zantke Euro High Yield AMI** in Bezug auf die absolute Performance sehr negativ.

Im Geschäftsjahr 2022 stiegen die Renditen von Staatsanleihen auf beiden Seiten des Atlantiks sowie die Risikoaufschläge von hochverzinslichen Euro Unternehmensanleihen stark an. Die wesentlichen Belastungsfaktoren waren dabei v. a. die explodierenden Inflationsraten, die vielen Leitzinserhöhungen der Notenbanken rund um den Globus, die gefährliche Zuspitzung im Ukraine-Krieg sowie die zunehmende Rezessionsgefahr in Europa und den USA. Die ordentli-

chen (Stück-)Zinserträge reichten in der Summe nicht aus, um die sehr negativen Ergebniseffekte aus den stark gestiegenen Kapitalmarktzinsen und Risikoprämien auszugleichen.

Die Jahresperformance des **Zantke Euro High Yield AMI** lag bei -12,69 % in der Anteilklasse P (a), -12,41 % in der Anteilklasse I (a) und -12,20 % in der Anteilklasse S (a). Die Volatilität lag für die Anteilklasse P (a) bei 6,47 %, für die Anteilklasse I (a) bei 6,47 % und für die Anteilklasse S (a) bei 6,47 %.

Zum Berichtsjahresende am 31. Dezember 2022 war das Fondsvermögen fast vollständig in Anleihen investiert. Nach Ratingsegmenten ist der Fonds schwerpunktmäßig im BB- und B Bereich positioniert. Papiere mit einem Rating von CCC+ und niedriger wurden gemieden. Länder und Unternehmen, die von den Auswirkungen der Schuldenkrise stärker betroffen waren, blieben nach wie vor untergewichtet. Das Fondsmangement bleibt vorerst bei dieser Positionierung.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Währungsrisiken

Der **Zantke Euro High Yield AMI** investierte im Berichtszeitraum ausschließlich in auf Euro lautende Anleihen. Daher ist das Sondervermögen keinen Währungsrisiken ausgesetzt.

Zinsänderungsrisiken

Durch die Investition in Unternehmensanleihen ist der Fonds Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge einzelner Anleihen ausgesetzt. Veränderungen der Risikoaufschläge (Spreads) stellen bei High Yield Anleihen in der Regel ein deutlich höheres Kursrisiko für den Fonds dar als die Veränderung der Kapitalmarktzinsen, da Anleihen schwächerer Bonität den Schwerpunkt bilden. Durch strikte Qualitätsanforderungen bei der Emittentenauswahl und Konzentration auf vergleichsweise bonitätsstarke Emittenten des High-Yield-Segments mit einem BB+ bis B-Rating wird das Spreadrisiko begrenzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Anleihen einzelner Emittenten und bedürfen bei Anleihen schwächerer Bonität einer besonderen Aufmerksamkeit. Das Risiko wird im Rahmen der Anlageentscheidung zum einen durch den Top-Down-Ansatz mit einer gezielten Vermeidung risikoreicher Branchen und zum anderen durch eine intensive Kredit- und Bonitätsanalyse der einzelnen Emittenten sowie durch eine breite Streuung gesteuert. Die Ausfallrisiken durch Anlage liquider Mittel bei Banken spielen aufgrund der stets angestrebten Vollinvestition eine untergeordnete Rolle; die Bankguthaben unterlagen zudem einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus.

Liquiditätsrisiken

Der Markt für hochverzinsliche Unternehmensanleihen kann in schwachen Marktphasen einem hohen Liquiditätsrisiko ausgesetzt sein. Negative Nachrichten zu einzelnen Emittenten können erfahrungsgemäß sehr schnell zu einer sehr geringen Liquidität einzelner Anleihen führen. Durch strikte Qualitätsanforderungen und die bewusste Vermeidung von Titeln, die nicht über eine für die Assetklasse hinreichende Markttiefe auch in schwächeren Marktphasen verfügen, wird dieses Risiko im Rahmen des Fondsmanagements begrenzt. Die breite Streuung über eine Vielzahl von Emittenten trägt ebenfalls zu einer Reduzierung des Liquiditätsrisikos bei. Dennoch kann insbesondere im Falle systemischer Marktkrisen nicht ausgeschlossen werden, dass das Sondervermögen ebenfalls vorübergehend die marktinhärenten Liquiditätsrisiken aufweist.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertrags-

lage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds investiert überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment-Grade Rating. Ziel ist es, die für dieses Anlagesegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen, um ein langfristiges Kapitalwachstum zu ermöglichen. Gleichzeitig werden die Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko durch einen kombinierten Top-Down / Bottom-Up Ansatz überprüft und die Ergebnisse durch ein aktives Portfoliomanagement umgesetzt.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit

der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

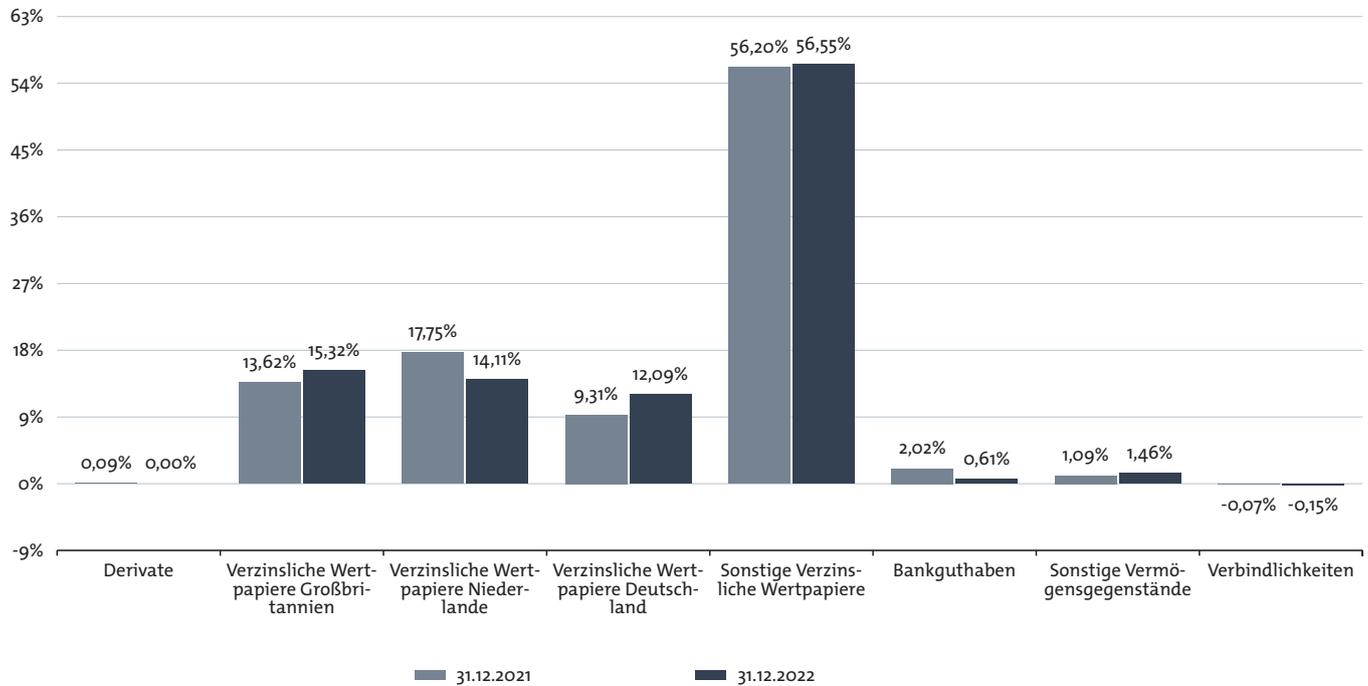
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Rentenpapieren und Finanzterminkontrakten. Die realisierten Verluste wurden bei Geschäften mit Rentenpapieren erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war im Berichtszeitraum an die Zantke & Cie. Asset Management GmbH, Stuttgart ausgelagert.

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	46.751.733,91	98,08
Belgien	986.732,00	2,07
Deutschland	5.762.953,00	12,09
Dänemark	1.018.340,00	2,14
Finnland	391.876,00	0,82
Frankreich	5.142.813,00	10,79
Griechenland	1.404.450,00	2,95
Großbritannien	7.304.980,00	15,32
Guernsey	637.712,00	1,34
Irland	418.815,00	0,88
Italien	304.118,50	0,64
Luxemburg	3.949.686,00	8,29
Mexiko	1.597.840,00	3,35
Niederlande	6.725.024,41	14,11
Panama	905.630,00	1,90
Rumänien	1.122.226,00	2,35
Schweden	3.588.038,00	7,53
Spanien	2.396.072,00	5,03
Tschechische Republik	977.940,00	2,05
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	1.460.357,00	3,06
Österreich	656.131,00	1,38
Bankguthaben	293.017,20	0,61
Sonstige Vermögensgegenstände	696.519,35	1,46
Verbindlichkeiten	-71.933,64	-0,15
Fondsvermögen	47.669.336,82	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände								
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	22.144.377,50	46,45
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	22.144.377,50	46,45
1,8000 % Samvardhana Motherson Automotive System 2017/2024	XS1635870923	EUR	1.500	0	800	% 92,9350	1.394.025,00	2,92
1,8160 % EP Infrastructure MC 2021/2031	XS2304675791	EUR	1.500	1.500	0	% 65,1960	977.940,00	2,05
1,8750 % Air France-KLM MC 2020/2025	FR0013477254	EUR	400	400	0	% 90,7010	362.804,00	0,76
2,0000 % Dometic Group MTN MC 2021/2028	XS2391403354	EUR	500	0	0	% 79,6110	398.055,00	0,84
2,0000 % ZF Finance MTN 2021/2027	XS2338564870	EUR	800	0	0	% 82,0670	656.536,00	1,38
2,8750 % Ineos Finance MC 2019/2026	XS1843437549	EUR	1.300	0	0	% 86,6040	1.125.852,00	2,36
2,8750 % Samhallsbyggnadsbolaget PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2010028186	EUR	1.000	0	0	% 39,7150	397.150,00	0,83
3,0000 % Dometic Group MTN -single callable- 2019/2026	XS1991114858	EUR	500	500	1.400	% 93,4480	467.240,00	0,98
3,2000 % Grifols MC 2017/2025	XS1598757760	EUR	1.000	0	0	% 92,6000	926.000,00	1,94
3,2500 % RCS + RDS MC 2020/2028	XS2107452620	EUR	1.400	0	0	% 80,1590	1.122.226,00	2,35
3,2500 % Verisure Holding S.REGS MC 2021/2027	XS2289588837	EUR	1.000	0	0	% 87,0830	870.830,00	1,83
3,3750 % CAB SELAS 2021/2028	XS2294186965	EUR	1.400	0	0	% 80,6810	1.129.534,00	2,37
3,5000 % Grupo Antolin Irausa S.REGS MC 2021/2028	XS2355632584	EUR	800	0	0	% 71,3740	570.992,00	1,20
3,6250 % Allied Universal REGS MC 2021/2028	XS2342057143	EUR	800	800	0	% 79,7140	637.712,00	1,34

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,6250 % Victoria MC 2021/2026	XS2307567086	EUR	1.200	0	0 %	82,5500	990.600,00	2,08
3,7500 % BAT S.NC8 PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2391790610	EUR	1.900	0	0 %	72,0860	1.369.634,00	2,87
3,7500 % INEOS Quattro Finance 1 S.REGS MC 2021/2026	XS2291928849	EUR	1.000	0	0 %	82,6500	826.500,00	1,73
3,7500 % WP/AP Telecom Holdings IV S.REGS MC 2021/2029	XS2417090789	EUR	850	0	350 %	87,8170	746.444,50	1,57
4,0000 % Lorca Telecom Bondco S.REGS MC 2020/2027	XS2240463674	EUR	1.000	0	500 %	89,9080	899.080,00	1,89
4,1250 % Numericable S.REGS MC 2020/2029	XS2232102876	EUR	500	0	0 %	76,6840	383.420,00	0,80
4,2500 % Huhtamaki MC 2022/2027	FI4000523550	EUR	400	1.200	800 %	97,9690	391.876,00	0,82
4,2500 % Kleopatra Finco MC 2021/2026	XS2298381307	EUR	400	400	0 %	78,5560	314.224,00	0,66
4,6250 % Cullinan Holdco S.REGS MC 2021/2026	XS2397354528	EUR	1.500	0	0 %	88,3420	1.325.130,00	2,78
4,7500 % PCF S.REGS MC 2021/2026	XS2333301674	EUR	400	400	0 %	83,6220	334.488,00	0,70
5,1250 % Iliad Holding 2026 MC 2021/2026	XS2397781357	EUR	500	0	1.000 %	92,9910	464.955,00	0,98
5,2500 % ORSTED fix-to-float (sub.) 2022/3022	XS2563353361	EUR	1.000	1.000	0 %	101,8340	1.018.340,00	2,14
5,7500 % Loxam MC (subordinated) 2019/2027	XS2031871143	EUR	350	350	0 %	85,7900	300.265,00	0,63
5,7500 % Sarens Finance Co MC 2020/2027	BE6318634548	EUR	400	400	0 %	76,6190	306.476,00	0,64
5,8750 % Maxeda DIY Holding MC 2020/2026	XS2232108568	EUR	400	400	0 %	70,1470	280.588,00	0,59
6,0000 % ams-OSRAM S.REGS MC 2020/2025	XS2195511006	EUR	700	700	0 %	93,7330	656.131,00	1,38
10,1250 % Carnival S.REGS MC 2020/2026	XS2010030596	EUR	500	500	0 %	99,8660	499.330,00	1,05
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	24.342.425,50	51,07
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	24.342.425,50	51,07
2,0000 % Q-Park Holdings MC 2020/2027	XS2115190451	EUR	1.500	0	0 %	83,8760	1.258.140,00	2,64
2,1250 % Ardagh Packaging Fin/MP Holdings USA REGS MC 2020/2026	XS2189356996	EUR	500	500	0 %	83,7630	418.815,00	0,88
2,1250 % Numericable S.REGS MC 2020/2025	XS2110799751	EUR	1.000	0	0 %	88,8020	888.020,00	1,86
2,2500 % DIC Asset MC 2021/2026	XS2388910270	EUR	1.800	0	0 %	57,4280	1.033.704,00	2,17
2,2500 % InPost SA S.REGS MC 2021/2027	XS2010028004	EUR	1.400	0	0 %	82,6900	1.157.660,00	2,43
2,2500 % Nemak MC 2021/2028	XS2362994068	EUR	2.000	0	0 %	79,8920	1.597.840,00	3,35
2,2500 % Standard Industries MC 2019/2026	XS2080766475	EUR	1.200	0	0 %	85,6260	1.027.512,00	2,16
2,5000 % Nomad Foods Bondco S.REGS MC 2021/2028	XS2355604880	EUR	1.700	0	0 %	85,0620	1.446.054,00	3,03
2,6240 % Samhallsbyggnads bolaget PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2010032618	EUR	1.200	0	0 %	39,5580	474.696,00	1,00
2,8750 % OI European Group MC 2019/2025	XS2077666316	EUR	600	600	1.000 %	96,4130	578.478,00	1,21
2,8750 % WEPA Hygieneprodukte S.REGS MC 2019/2027	DE000A254QA9	EUR	1.500	0	0 %	82,3710	1.235.565,00	2,59
3,0000 % Heimstaden Bostad PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2357357768	EUR	1.700	0	0 %	57,6510	980.067,00	2,06
3,0000 % Progroup MC 2018/2026	DE000A2G8WA3	EUR	1.400	0	0 %	88,5980	1.240.372,00	2,60
3,5000 % Ontex Group MC 2021/2026	BE6329443962	EUR	800	800	0 %	85,0320	680.256,00	1,43
3,5000 % VZ Secured Financing S.REGS MC 2022/2032	XS2431015655	EUR	800	800	0 %	78,4960	627.968,00	1,32
3,6250 % Nobian Finance S.REGS MC 2021/2026	XS2358383466	EUR	1.000	0	1.000 %	84,7250	847.250,00	1,78
3,6250 % United Group MC 2020/2028	XS2111947748	EUR	1.000	0	0 %	72,7200	727.200,00	1,53
3,7500 % Stena International 2020/2025	XS2110768525	EUR	400	400	0 %	92,6570	370.628,00	0,78
3,7500 % Virgin Media Finance S.REGS MC 2020/2030	XS2189766970	EUR	2.000	0	0 %	77,3170	1.546.340,00	3,24
3,8750 % Public Power Corporation MC 2021/2026	XS2314265237	EUR	1.500	0	0 %	93,6300	1.404.450,00	2,95
4,1250 % Gruenthal GmbH MC 2021/2028	XS2337703537	EUR	1.000	0	0 %	90,2360	902.360,00	1,89

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
4,3750 % SCIL IV / SCIL USA Holdings S.REGS MC 2021/2026	XS2401849315	EUR	500	500	0 %	86,5690	432.845,00	0,91
4,9210 % WEPA Hygieneprodukte S.REGS FRN MC 2019/2026	DE000A254QC5	EUR	400	0	0 %	89,9820	359.928,00	0,76
5,2500 % Albion Financing 1 / Aggreko Hold. S.REGS MC 2021/2026	XS2399700959	EUR	400	400	0 %	87,9410	351.764,00	0,74
5,3750 % Goldstory S.REGS MC 2021/2026	XS2294854745	EUR	1.000	0	0 %	92,4840	924.840,00	1,94
5,6250 % HSE Finance 2021/2026	XS2337308238	EUR	800	800	0 %	53,7850	430.280,00	0,90
6,1250 % Marcolin S.REGS MC 2021/2026	XS2346563500	EUR	350	350	0 %	86,8910	304.118,50	0,64
7,6250 % Carnival S.REGS MC 2020/2026	XS2264155305	EUR	500	500	0 %	81,2600	406.300,00	0,85
8,5000 % Vallourec MC 2021/2026	XS2352739184	EUR	700	700	0 %	98,4250	688.975,00	1,45
Nicht notierte Wertpapiere						EUR	264.930,91	0,56
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	264.930,91	0,56
5,0000 % Kongsberg Actuation Systems S.REGS MC 2018/2025	XS1843461689	EUR	400	400	0 %	66,2327	264.930,91	0,56
Summe Wertpapiervermögen							46.751.733,91	98,08
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	293.017,20	0,61
Bankguthaben						EUR	293.017,20	0,61
EUR - Guthaben bei						EUR	293.017,20	0,61
Verwahrstelle		EUR	293.017,20				293.017,20	0,61
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	696.519,35	1,46
Zinsansprüche		EUR					696.519,35	1,46
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-71.933,64	-0,15
Fondsvermögen						EUR	47.669.336,82	100,00²⁾
Anteilwert Klasse P (a)						EUR	106,24	
Anteilwert Klasse I (a)						EUR	106,63	
Anteilwert Klasse S (a)						EUR	105,45	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)						STK	104.830	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)						STK	191.759	
Umlaufende Anteile Klasse S (a)						STK	152.547	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)						EUR	11.137.127,49	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)						EUR	20.446.695,59	
Fondsvermögen Anteilklasse S (a)						EUR	16.085.513,74	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								98,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung, Kosten für Researchmaterial und Depotgebühren

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 30.12.2022 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)					
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,0000 % Valeo MTN MC 2021/2028	FR0014004UE6	EUR	0	1.200	
2,1250 % Ineos Finance MC 2017/2025	XS1577947440	EUR	0	1.000	
2,1250 % Volvo Car MC 2019/2024	XS1971935223	EUR	500	500	
2,2500 % Quadiant MC 2020/2025	FR0013478849	EUR	0	500	
2,2500 % Silgan Holdings MC 2020/2028	XS2181577268	EUR	0	900	

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
2,3750 % Iliad MC 2020/2026	FR0013518420	EUR	0	1.500
2,3760 % Telefonica Europe PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2293060658	EUR	0	1.500
2,6250 % Electricite de France PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	FR0014003556	EUR	0	1.000
2,6250 % SPCM S.REGS MC 2020/2029	XS2234516164	EUR	0	2.100
2,7500 % ContourGlobal Power Holdings S.REGS MC 2020/2026	XS2274815369	EUR	0	500
2,7500 % ZF North America Capital 2015/2023	DE000A14J7G6	EUR	700	700
3,0000 % Electricite de France PERP fix-to-float (sub.) 2019/2099	FR0013464922	EUR	0	1.400
3,1250 % Cemex MC 2019/2026	XS1964617879	EUR	0	1.000
3,1250 % ContourGlobal Power Holdings S.REGS MC 2020/2028	XS2274816177	EUR	0	1.000
3,1250 % La Poste PERP Multi Reset Notes (subord.) 2018/2099	FR0013331949	EUR	0	900
3,1250 % PPF Telecom Group MC 2019/2026	XS1969645255	EUR	0	2.100
3,2500 % Colfax MC 2017/2022	XS1599406839	EUR	0	2.900
3,2500 % Eurofins Scientific PERP fix-to-float (subord.) 2017/2099	XS1716945586	EUR	0	900
3,2500 % Vmed O2 UK Financing I PLC MC 2020/2031	XS2231188876	EUR	0	1.000
3,3750 % Belden MC (sub.) 2017/2027	XS1640668940	EUR	0	2.600
3,3750 % Levi Strauss & Co. MC 2017/2027	XS1602130947	EUR	0	1.500
3,5000 % Groupe Eurotunnel MC 2020/2025	XS2247623643	EUR	0	500
3,5000 % Verisure Holding MC 2018/2022	XS1908250191	EUR	300	300
3,5000 % Volkswagen Int. Fin. S.. PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2187689034	EUR	0	800
3,6250 % Darling Global Finance MC 2018/2026	XS1813579593	EUR	0	1.000
3,6250 % James Hardie International Finance MC 2018/2026	XS1888221261	EUR	0	1.400
3,6250 % OCI S.REGS MC 2020/2025	XS2241400295	EUR	0	500
4,1250 % HP Pelzer Holding MC 2017/2024	XS1533914591	EUR	400	400
4,2000 % Vodafone Group fix-to-float (sub.) 2018/2078	XS1888179550	EUR	0	1.000
4,3750 % Ball 2015/2023	XS1330978567	EUR	0	250
4,5000 % Lanxess Multi Reset Notes (subordinated) 2016/2076	XS1405763019	EUR	0	1.500
4,8750 % Eurofins Scientific PERP fix-to-float (subord.) 2015/2099	XS1224953882	EUR	0	1.200
5,6250 % SES PERP Multi Reset Notes (sub.) 2016/2099	XS1405765659	EUR	0	1.000
5,8690 % Solvay Fin. PERP Multi Reset Notes (sub.) 2015/2099	XS1323897725	EUR	0	1.650
9,0000 % Diebold Nixdorf Dutch Holding MC 2020/2025	XS2206382868	EUR	900	900
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
2,0000 % Ashland Services S.REGS MC 2020/2028	XS2103218538	EUR	0	800
2,0000 % Techem Verwaltungsgesellschaft 675 S.REGS MC 2020/2025	XS2090816526	EUR	0	1.400
2,1250 % SoftBank Group 2021/2024	XS2361253862	EUR	0	2.800
2,2500 % Grifols MC 2019/2027	XS2077646391	EUR	0	600
2,3750 % Phoenix PIB Dutch Finance MC 2020/2025	XS2212959352	EUR	0	1.800
2,3750 % Titan Global Finance MC 2017/2024	XS1716212243	EUR	0	1.000
2,6250 % Drax Finco MC 2020/2025	XS2247614063	EUR	0	1.000
2,6250 % Graphic Packaging International MC 2021/2029	XS2407520936	EUR	0	1.100
2,8750 % Organon Finance S.REGS 2021/2028	XS2332250708	EUR	0	2.400
3,1250 % OI European Group MC 2016/2024	XS1405765907	EUR	0	1.000
3,5000 % Banjjjay Entertainment S.REGS MC 2020/2025	XS2112340679	EUR	500	500
6,7020 % Leather 2 S.REGS FRN 2021/2028	XS2389334124	EUR	0	1.000
8,5000 % Metacorp Group MC 2021/2026	DE000A3KRAP3	EUR	400	400

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.12.2022

	P (a)	I (a)	S (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	2	-	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,15	0,85	0,63
Mindestanlage EUR	-	100.000	5.000.000
Verwahrstellenvergütung	0,03	0,03	0,02

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	41.929,76	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	385.319,03	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	320,83	
Summe der Erträge	427.569,62	
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-132.300,85	
2. Verwahrstellenvergütung	-4.108,07	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.882,35	
4. Sonstige Aufwendungen	-7.865,00	
davon Depotgebühren	-1.430,78	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-1.264,60	
davon Researchmaterial	-5.169,62	
Summe der Aufwendungen	-149.156,27	
III. Ordentlicher Nettoertrag	278.413,35	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	59.438,52	
2. Realisierte Verluste	-787.889,12	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-728.450,60	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-450.037,25	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.459.033,86	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-210.379,48	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.248.654,38	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.909.071,11	

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	76.891,27	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	706.590,00	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	588,65	
Summe der Erträge	784.069,92	
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-179.158,77	
2. Verwahrstellenvergütung	-7.524,64	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.549,71	
4. Sonstige Aufwendungen	-14.420,63	
davon Depotgebühren	-2.623,53	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-2.318,48	
davon Researchmaterial	-9.478,62	
Summe der Aufwendungen	-209.653,75	
III. Ordentlicher Nettoertrag	574.416,17	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	109.059,06	
2. Realisierte Verluste	-1.444.801,95	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.335.742,89	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-761.326,72	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.333.947,80	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-336.534,15	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.997.413,65	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.095.274,52	

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	60.462,28	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	555.616,94	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	462,94	
Summe der Erträge	616.542,16	
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-104.855,00	
2. Verwahrstellenvergütung	-3.961,18	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.763,12	
4. Sonstige Aufwendungen	-11.375,32	
davon Depotgebühren	-2.062,95	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-1.822,89	
davon Researchmaterial	-7.489,48	
Summe der Aufwendungen	-124.954,62	
III. Ordentlicher Nettoertrag	491.587,54	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	85.815,88	
2. Realisierte Verluste	-1.135.834,61	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.050.018,73	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-558.431,19	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.083.326,24	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.021.351,53	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-6.061.974,71	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.641.757,43	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	16.263.837,64	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-267.702,06	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-2.947.548,02	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	456.736,56	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-3.404.284,58	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-2.388,96	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.909.071,11	
davon nicht realisierte Gewinne	-210.379,48	
davon nicht realisierte Verluste	-1.248.654,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	11.137.127,49	

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	26.802.755,71	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-500.237,99	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-2.788.992,09	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	1.451.594,68	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-4.240.586,77	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	28.444,48	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.095.274,52	
davon nicht realisierte Gewinne	-336.534,15	
davon nicht realisierte Verluste	-1.997.413,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	20.446.695,59	

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		61.694.055,72
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-1.409.884,37	
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-36.443.958,03	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	5.023.325,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-41.467.283,07	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-112.942,15	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.641.757,43	
davon nicht realisierte Gewinne	-1.021.351,53	
davon nicht realisierte Verluste	-6.061.974,71	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		16.085.513,74

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.889.836,72	18,0276325
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-450.037,25	-4,2930197
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.439.799,47	13,7346129
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 104.830 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.467.660,24	18,0834289
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-761.326,72	-3,9702268
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.706.333,52	14,1132021
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 191.759 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse S (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	278.793,44	1,8275904
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-558.431,19	-3,6607156
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	279.637,75	1,8331252
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 152.547 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.12.2022	11.137.127,49	106,24
31.12.2021	16.263.837,64	123,99
31.12.2020	18.647.665,35	124,55
31.12.2019	24.407.535,55	126,73

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.12.2022	20.446.695,59	106,63
31.12.2021	26.802.755,71	124,42
31.12.2020	59.046.432,08	125,01
31.12.2019	123.183.575,96	127,28

Anteilklasse S (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.12.2022	16.085.513,74	105,45
31.12.2021	61.694.055,72	123,11
31.12.2020	43.060.090,95	122,98
20.03.2020 ¹⁾	2.000,00	100,00

¹⁾ Aufagedatum: 20.03.2020

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten

Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	2,23 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,42 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,80 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltdauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

ML Euro High Yield	100 %
--------------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,05 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	106,24
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	106,63
Anteilwert Klasse S (a)	EUR	105,45
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	104.830
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	191.759
Umlaufende Anteile Klasse S (a)	STK	152.547

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2022 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 99,44 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0,56 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	1,28 %
Anteilklasse I (a)	0,98 %
Anteilklasse S (a)	0,73 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	0,00 %
Anteilklasse I (a)	0,00 %
Anteilklasse S (a)	0,00 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Zantke Euro High Yield AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 11.362,23 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	8.935
davon feste Vergütung	TEUR	7.050
davon variable Vergütung	TEUR	1.885
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.612
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.617
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.569
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	426
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2021 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2021 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Von den externen Portfoliomanagern wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

Zantke & Cie. Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	3.962
davon feste Vergütung	TEUR	3.613
davon variable Vergütung	TEUR	349

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	n.a.
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	12

Stand: 31.12.2021

Zusätzliche Angaben

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Weitergehende Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Annex „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ enthalten, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Die Verordnung (EU) 2019/2088 und die Verordnung (EU) 2020/852 sowie die diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist nicht auszuschließen, dass die von uns gewählten Auslegungen durch den Regulator oder Gerichte abweichend beurteilt werden könnten. Trotz sorgfältigster Auswahl aller von uns verwendeten internen und externen Quellen, kann es zu Abweichungen in der Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale kommen.

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

Zantke Euro High Yield AMI

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299002939C52J947M54

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 0%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Das Fondsvermögen wurde risikodiversifiziert vor allem in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment Grade-Rating, angelegt.

Die Titelselektion erfolgte nach einem better-than-average-Ansatz und berücksichtigte neben finanziellen Aspekten im Besonderen auch ökologische, soziale und Kriterien der guten Unternehmensführung. Bei der Investition des Fondsvermögens wurden Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Kriterien (Ecological, Social, Governance) berücksichtigt. Dazu wurden Treibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten in die Anlageentscheidung einbezogen.

Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte wurden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft. Unter sonstigen Nachhaltigkeitsfaktoren wird zum Beispiel die Klassifizierung von Zielfonds nach Artikel 8 oder 9 gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“) verstanden.

Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt wurden.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen

und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

Referenzperiode	31.12.2022
ISS ESG Performance Score	20,86
Sustainalytics ESG Risk Score	16,52
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	62,73%
Anteil der sonstigen Investitionen	37,27%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

- Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2022 - 31.12.2022

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Samvardhana Motherson Automotive System (XS1635870923)	Herstellung von sonstigen Waren	2,79%	Niederlande
SoftBank Group (XS2361253862)	Verlagswesen	2,49%	Japan
Virgin Media Finance S.REGS MC (XS2189766970)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	2,33%	Großbritannien
Organon Finance S.REGS (XS2332250708)	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2,31%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Nemak MC (XS2362994068)	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2,28%	Mexiko
PPF Telecom Group MC (XS1969645255)	Telekommunikation	2,15%	Niederlande
BAT S.NC8 PERP fix-to-float (sub.) (XS2391790610)	Tabakverarbeitung	2,13%	Großbritannien
Nomad Foods Bondco S.REGS MC (XS2355604880)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	2,08%	Großbritannien

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Public Power Corporation MC (XS2314265237)	Energieversorgung	1,98%	Griechenland
Iliad Holding 2026 MC (XS2397781357)	Telekommunikation	1,93%	Frankreich
DIC Asset MC (XS2388910270)	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,93%	Deutschland
Cullinan Holdco S.REGS MC (XS2397354528)	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1,88%	Luxemburg
Lorca Telecom Bondco S.REGS MC (XS2240463674)	Telekommunikation	1,84%	Spanien
Q-Park Holdings MC (XS2115190451)	Lagerei sowie Dienstleistungen für den Verkehr	1,81%	Niederlande
Progroup MC (DE000A2G8WA3)	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1,81%	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

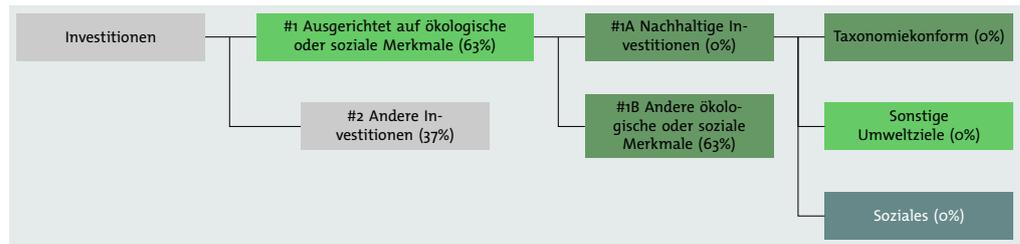
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbenden Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Angaben nach Art. 54 RTS ("[...] zum Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren, darunter auch Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen.") sind nicht möglich, da aktuell der NACE-Code und nicht der NACE-Klassencode systemseitig geführt wird.

Branche	Anteil
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	16,38%
Telekommunikation	14,91%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5,61%
Grundstücks- und Wohnungswesen	5,46%
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	5,45%
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5,21%
Energieversorgung	5,13%

Branche	Anteil
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5,12%
Herstellung von sonstigen Waren	3,49%
Verlagswesen	2,49%
Tabakverarbeitung	2,13%
Post-, Kurier- und Expressdienste	2,08%
Lagerei sowie Dienstleistungen für den Verkehr	2,05%
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2,01%
Kokerei und Mineralölverarbeitung	1,88%
Gesundheitswesen	1,72%
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation	1,71%
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1,59%
Glas, Glaswaren, Keramik, Verarb. von Steinen Erd.	1,55%
Herstellung von Textilien	1,47%
Schifffahrt	1,39%
Reparatur und Installation von Maschinen, Ausrüst.	1,38%
Maschinenbau	1,27%
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1,19%
Herstellung von Metallerzeugnissen	0,84%
Vermietung von beweglichen Sachen	0,66%
Metallerzeugung und -bearbeitung	0,64%
Medien; Filmbranche; Kinos; Musikverlage	0,49%
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	0,47%
Herstellung von Bekleidung	0,47%
Unternehmensberatung	0,47%
Luftfahrt	0,34%
Forschung und Entwicklung	0,29%
Herstellung von elektron. und opt. Erzeugnissen	0,24%
Erzbergbau	0,16%
Rundfunkveranstalter	0,06%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Für diesen Fonds nicht einschlägig. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja

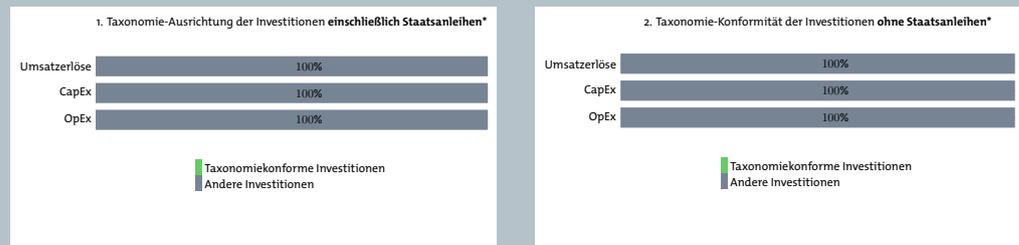
In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde mit Ausnahme der Mindestausschlüsse, welche für Investitionen zu Diversifikationszwecke greifen, kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wendete Ausschlusskriterien an und steuerte darüber hinaus nach einer ESG-Strategie („Better-Than-Average-Ansatz“).

Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme wurden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „OsloKonvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) standen, wurden nicht getätigt. Bei Investitionen in Staaten wurden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung ausgeschlossen. Dimensionen der Bewertung umfassten Umwelt-, Soziale- und Regierungsaktivitäten, die internationalen Konventionen und Normen entsprechen. Hierfür wurde eine Analyse relevanter Kontroversen, wie beispielsweise Korruption, Umweltverschmutzung oder Meinungsfreiheit zu Grunde gelegt. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, wurden zudem ausgeschlossen. Investitionen in Unternehmen, die einen signifikanten Umsatzanteil aus der Gewinnung oder Verstromung von Kohle oder Ölsanden generieren, wurden ausgeschlossen.

Die Anlagestrategie diente als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

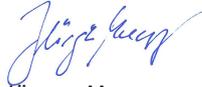
Köln, den 6. April 2023

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Jürgen Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Zantke Euro High Yield AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen

nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 6. April 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2022)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Harry Ploemacher, Vorsitzender (bis zum 01.03.2022)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender (ab dem 02.03.2022)
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Norbert Eickermann (bis zum 01.03.2022)
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier (ab dem 02.03.2022)
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf (bis zum 01.03.2022)
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Sven Lixenfeld (ab dem 02.03.2022)
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier (bis zum 01.03.2022)
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Manfred Köberlein (bis zum 31.12.2021)

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstr. 2 - 4

60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Auslagerung Portfoliomanagement

Zantke & Cie. Asset Management GmbH
Marienstr. 43
70178 Stuttgart
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com